



Open-Air-Veranstaltungen am Rheinufer im Park der Deutschen Bundesbank in Eltville

Erbacher Straße 18 · Der Spielort ist überdacht



© Oliver Betke

* Freitag, 28. August 2020, 20.00 Uhr

BERLIN COMEDIAN HARMONISTS

Genau 70 Jahre nach der Gründung der legendären „Comedian Harmonists“ feierten das Publikum und die Presse 1997 die „Wiederauferstehung einer Legende“. Rasch waren die „Berlin Comedian Harmonists“ die erklärten Lieblinge auf allen Konzertpodien. In ihren Programmen präsentierten die Künstler die unvergesslichen Hits ihrer großen Vorbilder, vom „kleinen grünen Kaktus“ über „Veronika, der Lenz ist da“ bis zur „Bar zum Krokodil“. In kurzen Abschnitten erzählen sie mit Witz und Charme auch die Geschichte der Comedian Harmonists und schaffen auf diese Weise einen bewegenden Rückblick in die 20er und 30er Jahre.

Karten zu: 38,- Euro (Freie Platzwahl)

* Samstag, 29. August 2020, 20.00 Uhr

AMERICAN SWING NIGHT

PETER FLEISCHHAUER Leitung und Schlagzeug
ENGELBERT WROBEL Klarinette
ANNA LARSON und TONY DANIELS VOKAL

Der Name des **KING OF SWING ORCHESTRA** ist Programm: Weltberühmte Swing-Hits von Benny Goodman, Duke Ellington, Count Basie, Glenn Miller, Woody Herman, Frank Sinatra und viele berühmte Komponisten aus dem Great American Notebook, wie Irving Berlin, Cole Porter, Lionel Hampton, Fats Waller, John Kander, Gordon Jenkins, George Gershwin ... lassen die swingenden 30er Jahre im unvergleichlichen Big Band-Sound Revue passieren.

Karten zu: 38,- Euro (Freie Platzwahl)



© Kay-Uwe Fischer

* Sonntag, 30. August 2020, 20.00 Uhr

FIREWORK OF BRASS mit 10forBRASS Best of – 10 Years 10forBrass

Die jungen Blechbläser aus namhaften deutschen Sinfonie- und Opernorchestern spielen anlässlich des 10-jährigen Jubiläums ihr neues Programm mit vielen bekannten Werken u.a. aus Klassik und Filmmusik.

Nach den musikalischen Glanzlichtern, bildet das strahlend farbige Feuerwerk wieder den Abschluss des Events.

Karten zu: 36,- Euro (Freie Platzwahl)



© Marion Koell

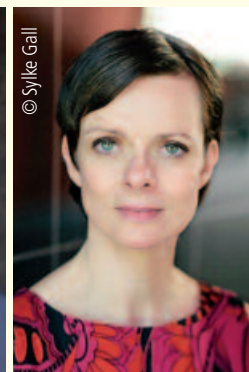
* Sonntag, 30. August 2020, 15.00 Uhr

DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR

von William Shakespeare, eine szenische Lesung mit
THOMAS BADING (Schaubühne Berlin), KATRIN SCHWINGEL
und MARIA THOMASCHKE (Musik)

Dick ist er und meint, er sei ein Lebemann. Das heißt für ihn, er brauche nicht nur wie noch im Historiendrama „Heinrich IV.“ Mastochsen und Bierfass, sondern in Shakespeares Komödie auch eine Frau, besser noch, eine Frau im Plural: Sir John Falstaff rückt auf aus seiner Nebenrolle in die Hauptpartie der „Lustigen Weiber von Windsor“, wohlweislich aber nicht in den Titel.

Denn unter Aufsicht eines aufgeklärten Dramatikers Shakespeares dürfen Frauen – zumindest in Windsor – an Eigenständigkeit zulegen, selbst handeln und sich einen Spaß aus Falstaffs unrühmlichem Drängen machen. Ob sie allein deshalb „lustig“ sind, weil sie sich lustig machen über einen sich selbst maßlos überschätzenden Sir John Falstaff, mag ein sprachversiertes Publikum entscheiden. Und sprachlich verlangt der Autor auch allen Mitwirkenden eine ganze Menge an Quirlig- und Schlagfertigkeit, Grob- und Derbheit ab – zumindest in der Übersetzung von Erich Fried, mit der Thomas Bading, der Eltville-treue Schauspieler aus Berlin in diesem Burghofspiel-Sommer wieder zu Gast sein wird. Er kann seine Lesung aus



© Sylke Gail

„Die lustigen Weiber von Windsor“ zwar szenisch einrichten und den Falstaff (auch wenn noch so schlank) trefflich geben – allein, für die lustigen Weiber, Mistress Ford und Mistress Page, fehlt es denn doch an entsprechender Figur und Stimmlage. Weshalb der Darsteller aus Berlin die beiden Kolleginnen Katrin Schwingel und Maria Thomaschke mitbringt, die ihn auch musikalisch unterstützen. Möge Shakespeares Pop-Komödie „Die lustigen Weiber von Windsor“ Lust machen in einer Szenenfolge von Shakespeare'schem Witz in launigem Spiel exzellenter Stimmkunst.

Viola Bolduan

Karten zu: 28,- Euro (Freie Platzwahl)